

Gute Entwicklung lässt Bevölkerung steigen

Franz Jansen als Geschäftsführer der »Roetgener Bauland GmbH« verabschiedet

»Unsere gemeinsamen Projekte haben sich für beide Seiten stets gelohnt - und nicht nur das, auch die Bürger haben profitiert.« Franz Jansen ist stolz auf die Bauprojekte, die er gemeinsam mit dem jeweiligen Bürgermeister der Gemeinde Roetgen entwickelt hat. Nach fast 20 Jahren als Geschäftsführer der »Roetgener Bauland GmbH« tritt der Finanzfachmann der Sparkassen-Immo in den Ruhestand.

ROETGEN (Fö). Schon bald wird der Höfener 65 Jahre alt - Zeit, sein Wirken bei der S-Immo ruhen zu lassen. Damit einher gehen auch zahlreiche Geschäftsführer-Posten, die er in Gesellschaften, der die Immobiliensparte der Sparkasse Aachen angehört, inne hat und nun an Dietmar Röhrig übergibt.

»Sie hinterlassen ein bestelltes Feld«, unterstreicht denn auch sein Nachfolger. Das Neubaugebiet »Dorf«

war das erste Bauprojekt, das die »Roetgener Bauland GmbH«, an der S-Immo und Gemeinde Roetgen je zur Hälfte beteiligt sind, auf den Weg gebracht haben. Es folgten das »Wiedevenn II«, der Hahnbruch in Rott und schließlich die Erweiterung der Greppstraße in drei Abschnitten - zwei davon sind bereits erfolgreich vermarktet. »Über 200 Baugrundstücke konnten so erschlossen und Neubürgern zur Verfügung gestellt werden«, erklärt Dirk Meyer vom Roetgener Bauamt. Und stets seien sie weggegangen wie warme Semmel. »Wer sich die Stadt nicht leisten kann oder will, den zieht es ebenso nach Roetgen wie die Eifeler, die etwas näher am Oberzentrum und dennoch weiterhin im Grünen leben möchten«, nennt Franz Jansen Beweggründe, warum das Bauland im »Tor zur Eifel« derart beliebt ist.

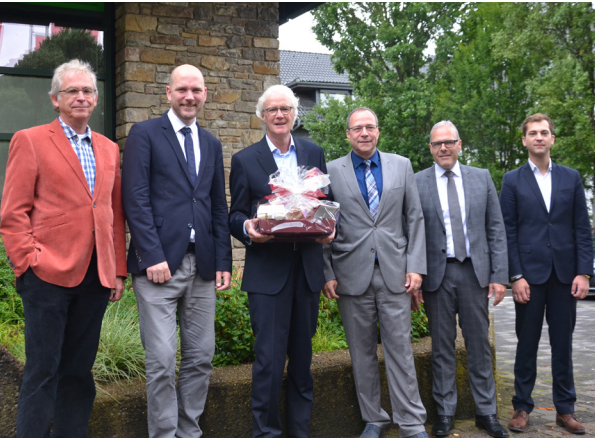
»Unsere Ortsteile sind drei Lichtungen im großen Wald«, stellt Bürgermeister Jorma Klaus süssig fest. Natürlich seien auch niedrige Zinsen ein Grund zu bau-



Neueste Bauprojekt in Roetgen ist die Erschließung von »Grepp II« und die Experten aus Rathaus und von S-Immo sind sich sicher, dass schnell gebaut werden wird.

Foto: T. Förster

en - obwohl der Baupreis stetig angestiegen sei. Daher werden auch die Parzellen im »Grepp II« schnell vergriffen sein. Schwerer im Magen liegen Jorma Klaus da alte Häuser in der Gemeinde, die leerstehen. Da müssten rasch Maßnahmen ergriffen werden, damit es für junge Leute attraktiv werde, solche Bauten zu übernehmen.



Franz Jansen (3.v.l.) hat seinen Geschäftsführer-Posten bei der Roetgener Bauland GmbH geräumt und an Dietmar Röhrig (4.v.l.) übergeben.
Foto: T. Förster